

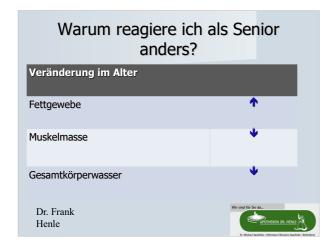


Viele Medikamente... Aufgepasst! – aber warum? Medikamente und Wechselwirkungen untereinander – die wichtigsten Beispiele aus der Praxis Medikamente und Nahrungsmittel – was gilt es zu beachten?



Wechselwirkungen 2 Arzneimittel 1 WW 3 Arzneimittel 3 WW 4 Arzneimittel 6 WW 5 Arzneimittel 10 WW Die Wahrscheinlichkeit für Wechselwirkungen steigt rasant! Dr. Frank Henle

















Aspirin/Diclo und andere

- Verstärken magenschädigende Wirkung anderer Arzneien
- Wirken blutverdünnend nie mit Marcumar oder vor operativen Eingriffen

Dr. Frank Henle





ASS und ACE-Hemmer

- ASS kann Blutdrucksenker (Ramipril etc.) in ihrer Wirkung leicht abschwächen
- Was heißt leicht?
 2mmHG sind 30.000 Schlaganfälle und
 2.000 Herzinfarkte

Dr. Frank Henle

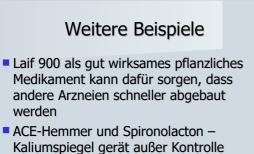




Ibu und ASS

- Ibu ist schneller am Blutplättchen, kann aber das verkleben nicht verhindern
- Deshalb immer Ass vor Ibu











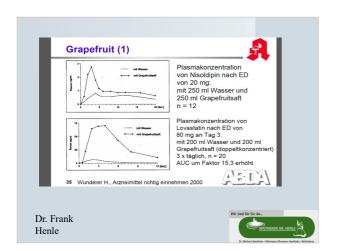


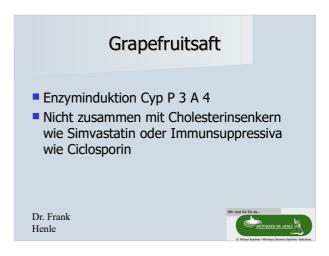




Schwarztee Gerbstoffe aus dem Schwarztee fällen manche Arzneistoffe aus Auch L-Thyroxin betroffen... deshalb – nüchtern mit Wasser direkt nach dem Aufstehen









Sauerkraut mit Marcumar

- Vitamin-K-Antagonist, reduziert die Blutgerinnung
- Sauerkraut mit hohem Vitamin-K-Anteil
- Sauerkraut und andere Vitamin-K-haltige Lebensmittel heben so die Wirkung von Marcumar teilweise auf
- Risiko für Herzinfarkte und Schlaganfälle steigt wieder





Vor Analyse

L-Thyrox 125mg 1-0-0Mirtazapin 30mg 0-0-1Candesartan 16mg 1-0-1Citalopram 20mg 1-0-1Metformin 800 mg 1-1-1Pantoprazol 20mg 1-0-0

Dr. Frank Henle



nach Analyse

L-Thyrox 75mg 1-0-0Candesartan 16mg 1-0-1Metformin 800 mg 1-1-1Pantoprazol 20mg 0-0-0 nur bei Bedarf

WAS IST DA PASSIERT?????

Dr. Frank Henle



Anpassung an Ist-Situation

L-Thyrox 75mg 1-0-0

tazapin 30mg 0 – 0 – 0 weg

Candesartan 16mg 1-0-1

Metformin 800 mg

Pantoprazol 20mg 1-0-0 nur noch

1 - 1 - 1

bei Bedarf

Plus Vitamin D3 1000 Ie 2 - 0 - 0

Dr. Frank Henle



Interaktionscheck mit Dr. Henle

- Erklärung der Wirkung und Nebenwirkung
- Überprüfung Ihrer Dauermedikation auf Verträglichkeit untereinander
- Check Up der gesundheitlichen Historie
- Miteinbeziehen von Vitaminen und Nahrungsergänzungen und Ernährung
- Reflektieren der Einnahmegewohnheiten

Dr. Frank Henle



Calcium Antagonisten

Gegeben bei welcher Art des BHD?

KHK, gut geeignet für fast alle Arten des BHD

■ Wann nicht?

Bei gravierenden Durchblutungsstörungen, Schwangerschaft

UAW

Hautrötungen, Durchblutungsstörungen (selten!)



Diuretika

Gegeben bei welcher Art des BHD?

Meist als Ergänzung zu anderen Antihypertensiva, wenn diese nicht ausreichen herzschwache Patienten

■ Wann nicht?

Fast immer einsetzbar

UAW

Störung des Mineralhaushaltes (Ca, Mg)



